

Andacht zum Christfest

Hallo und herzlich willkommen zur Weihnachtsandacht auf HALTEZEICHEN.de
Mein Name ist Andreas Konrath.

Ich bin Pfarrer der Evangelischen Gehörlosengemeinde in Leipzig und habe einen kleinen Impuls zum Thema Weihnachten mitgebracht:

Weihnachten – die Gebärde zeigt einen Tannenbaum. Das Wort hingegen meint die Nacht, die still und heilig ist.

Heilige Stille breitete sich aus, als die Engel wieder gen Himmel gefahren waren. Heilige Stille kehrte ein als die Hirten wieder umgekehrt sind zu ihren Schafen und die Weisen aus dem Morgenland wieder unterwegs waren in ihre Heimat.

Sie alle sind zur Krippe gekommen, um das Kind zu sehen, um sich anstrahlen und anrühren zu lassen. Und in der Stille wird ihnen das bewusst.

Ich erinnere mich an solche Momente der Stille, wenn ich vor einer Weihnachtskrippe stand.

Krippen haben bis heute eine wunderbare Ausstrahlung. Für mich gibt es ohne Krippe kein Weihnachten!

Krippe ist Nähe. Jesus kommt den Menschen nah in Nord und Süd, in Ost und West.

Überall sind Menschen von dem Christkind angerührt. Das bringen sie mit ihren Krippenfiguren zum Ausdruck. Gemeinsam ist ihnen, dass Josef und Maria dabei sind, manchmal mit einem Esel.

Häufig ist ein Stern zu sehen über einem Stall,
Stroh und eine Futterkrippe – in der das Baby liegt.

Ganz oft sind Hirten dabei und die Weisen aus dem Morgenland.

Alle stehen oder knien meist in betender Haltung vor dem Christkind.

Es sieht aus als würde keiner was sagen.

Alle staunen und schauen.

Manchmal sind Engel dabei, manchmal Schafe und hin und wieder auch mal ein Ochse.

Aber immer richten sich die Blicke auf das Christuskind – egal ob auf:

Haiti
oder ob am nördlichen Polarkreis,
oder im heißen Afrika.
Egal ob aus Ton geformt
oder aus Metall
oder einem anderen Material
oder mit Bären dargestellt.

Im Zentrum geht es um das Jesuskind, das auf die Welt gekommen ist, und Frieden ausstrahlt – aus einer der vielen Krippen überall auf der Welt. Ich reihe mich ein unter die Figuren und blicke wie sie auf das Jesuskind und für einen Moment wird es still und ich fühle mich von ihm angeblickt und in mir steigt ein Lied auf, das jetzt Mitglieder der Evangelischen Gehörlosengemeinde Leipzig gebärden:

„Ich steh an deiner Krippen hier“.

Es wird Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Momente der Stille!



Andreas Konrath ist Pfarrer der Evangelischen Gehörlosengemeinde in Leipzig und Vorsitzender der DAFEG (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge e.V.)

Dieser Text ist frei für die Nicht-kommerzielle Nutzung verfügbar. Er darf kopiert und weitergegeben werden.

Quellenangabe: haltezeichen.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons – Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International – CC BY-NC-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) Lizenz.

